

Fortbildung

27.05.2025 09:45 Uhr - 16:00 Uhr

Digitale Fachtagung der Erziehungshilfefachverbände

Junge Kinder in den Erziehungshilfen. Herausforderungen und Perspektiven

Die Bedarfe von Familien mit jungen Kindern werden in den Erziehungshilfen immer diverser, vielschichtiger und komplexer. Die Praxis sucht nach passenden Konzepten, um den vielfältigen Bedarfslagen zu begegnen. Für junge Kinder, die aufgrund einer Kindeswohlgefährdung in Obhut genommen werden müssen, fehlt es regelhaft an passgenauen Angeboten. Auch wenn das Thema sehr virulent ist und in den vergangenen Jahren unterschiedliche Projekte durchgeführt wurden, sieht sich die Praxis oft einer herausfordernden Situation gegenüber. Öffentliche wie freie Träger entwickeln daher Konzepte für stationäre Hilfen, die das Angebot von Bereitschaftspflegefamilien und Pflegefamilien ergänzen (sollen). Die Zahl der jungen Kinder in stationären Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe ist in den vergangenen Jahren deutlich angestiegen.

Der Fachtag der Fachverbände für Erziehungshilfen greift dieses drängende Thema auf und will zunächst Anschlüsse an die bisherigen Diskussionen herstellen und Perspektiven für die Weiterentwicklung der Erziehungshilfen für junge Kinder aufzeigen. Dr. Manuel Theile wird die Zugänge und Debatten zu diesem Thema strukturieren und Anschlüsse aufzeigen. Sandra Fendrich wird der Frage nachgehen, wie sich die Entwicklungslinien von jungen Kindern in den Erziehungshilfen nachzeichnen lassen und mit empirischen Daten die Praxiswahrnehmung spiegeln.

Es wird aber auch den Fragen nachgegangen, wie die Rechte der jungen Kinder, etwa durch die Beteiligung in der Hilfeplanung, oder auch wie Rahmenbedingungen in der Bereitschaftspflege und in stationären Hilfen gestärkt werden müssen. Im Rahmen des Fachtags wird auch die Begleitete Elternschaft thematisiert, damit Kind und Eltern zusammenbleiben können. In einem abschließenden Podium mit Helga Heugel, Prof. Dr. Karin Böllert und Corinna Petri wird diskutiert, wie junge Kinder in den Infrastrukturen der Erziehungshilfen mit ihren Bedarfen und Rechten gestärkt werden können und welche notwendigen Schritte es braucht, auch um präventive Hilfen zu stärken.

Der Bundesverband für Erziehungshilfe (AFET), der Bundesverband Caritas Kinder- und Jugendhilfe (BVKE), der Evangelischer Erziehungsverband (EREV) und die Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen (IGfH) sind gemeinsame Ausrichter*innen dieses eintägigen hybriden Fachformates.

Zielgruppe:

Termin:

27.05.2025 09:45 Uhr - 16:00 Uhr

Kosten:

65 €, Teilnahme digital

Ansprechpartner:

Stephan Hiller (stephan.hiller@caritas.de, (0761) 200-760)

Barbara Kessel (barbara.kessel@caritas.de, (761) 200-756)

Veranstalter:

Bundesverband für Erziehungshilfe (AFET) Geschäftsstelle

Bundesverband Caritas Kinder- und Jugendhilfe e. V. (BVkE)

Evangelischer Erziehungshilfeverband e.V. EREV

Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen (IGFH) Geschäftsstelle